

ADB-Artikel

Elsäßer: *Karl Friedrich E.*, Rechtsgelehrter, geb. 28. Mai 1746 zu Stuttgart, † 7. Juli 1815 in Tübingen. Er besuchte das Gymnasium seiner Vaterstadt, studierte 1764 – 69 in Tübingen und Göttingen und ward 1768 in Tübingen Licentiat der Rechte, sowie württembergischer Hofgerichtsadvocat. 1770 hielt er sich einige Monate in Wetzlar auf, praktisirte dann in Stuttgart und wurde 1771 Kanzleiadvocat. 1775 als ordentlicher Professor der Rechte nach Erlangen berufen, erhielt er im folgenden Jahre (1776) den Charakter Hofrath, 1778 das Prokanzleramt der Universität. 1784 ging er als wirklicher Regierungsrath und Professor der Rechte an der Karlsakademie nach Stuttgart, 1807 als Oberappellationsrath nach Tübingen. Mit Gmelin gab er das kritische Journal: „Neueste juristische Litteratur“, 1776–78, 6 Bde., und „Gemeinnützige juristische Beobachtungen und Rechtsfälle“, 1777–82, 5 Bde., heraus.

Literatur

Weidlich, Biographische Nachrichten I, 165, Nachträge S. 70, Fortgesetzte Nachträge S. 78. Hamberger. Meusel, Gel. Teutschland.

Autor

Steffenhagen.

Empfohlene Zitierweise

, „Elsäßer, Karl“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
